

## Information und Anmeldung

### FAM Frauenakademie München e.V.

Birgit Erbe  
Auenstr. 31  
80469 München  
Tel.: +49 (0)89 - 721 18 81  
FAX: +49 (0)89 - 721 38 30  
erbe@frauenakademie.de  
www.frauenakademie.de



#### Kontoverbindung:

Frauenakademie München,  
Kontonummer 88 36 800  
bei der Bank für Sozialwirtschaft  
München, BLZ 700 205 00,  
bei Überweisungen aus dem Ausland  
SWIFT - Code BFSWDE31MUE,  
IBAN DE39 7002 0500 0008 8368 00,  
Stichwort »Schöner Wirtschaften«.

**Bank and Account details:**  
Please make the bank transfer payable  
to the Frauenakademie München,  
Account Number 88 36 800 at the  
Bank für Sozialwirtschaft München,  
Bank Sort Code 700 205 00,  
SWIFT - Code BFSWDE31MUE,  
IBAN DE39 7002 0500 0008 8368 00,  
Keyword »Better Business«.

FAM Frauenakademie München e.V./  
Women's Academy, Munich  
Birgit Erbe  
Auenstr. 31  
D-80469 München  
Tel.: +49 (0)89 - 721 18 81  
FAX: +49 (0)89 - 721 38 30  
erbe@frauenakademie.de  
www.frauenakademie.de

## Information and Registration

## Veranstalterin



Frauenakademie München e.V.

Die FAM Frauenakademie München e.V. ist eine außeruniversitäre Forschungs- und Bildungseinrichtung, die Frauen darin unterstützt, in allen gesellschaftlichen Bereichen einen gleichberechtigten Platz einzunehmen. Zu ihren Angeboten zählen Frauen- und Geschlechterforschung, Seminare und Tagungen, berufliche Beratung von Frauen für Frauen, ein Netzwerk für Wissenschaftlerinnen und selbstorganisierte Arbeitsgruppen. Mit »Schöner wirtschaften« schließt die FAM an ihre Tagung zur EU-Erweiterung vom Februar 2003 (»Grenzen überwinden«) und an ein Fachgespräch im Dezember 2003 an (siehe Dokumentationen unter [www.frauenakademie.de](http://www.frauenakademie.de)). Ihren 20. Geburtstag feiert die FAM mit einem rauschenden Fest im Rahmen der von ihr initiierten »Lange(n) Nacht der Frauen« am 9.10.2004 ab 22 Uhr in München im Theaterzelt »Das Schloss«.

#### In Kooperation mit:



#### In co-operation with:

FAM Frauenakademie München e.V./Women's Academy, Munich is a non-university institute for research and education, providing support to women in all sections of society who are seeking to gain a position based on equality. Its work includes women's and gender research, seminars and conferences, careers advice by women for women, an academic women's network and self-organised working groups. »Better Business« follows on from FAM's conference on EU-Enlargement held in February, 2003 (»Overcoming Boundaries«) and an expert discussion held in December, 2003 (proceedings—partly in German—see [www.frauenakademie.de](http://www.frauenakademie.de)).



## Organiser



Mit freundlicher Unterstützung von:



In Medienpartnerschaft mit: FINANCIAL TIMES DEUTSCHLAND

## Schöner wirtschaften – Europa geschlechtergerecht gestalten!

Internationale Konferenz in München 29. – 30. 10. 2004

International Conference in Munich 29. – 30. 10. 2004

## Better Business – Creating a Gender-Equal Europe!

and our media partner: FINANCIAL TIMES DEUTSCHLAND



# Schöner wirtschaften – Europa geschlechtergerecht gestalten!

»Wirtschaftsmacht Europa«, »Europa braucht (mehr) Wachstum«, »Unternehmen drohen mit Jobexport« – so oder so ähnlich klingen aktuelle Schlagworte in einschlägigen Wirtschaftsmagazinen, wenn es um den Europäischen Wirtschaftsraum geht. Wer sind die AkteurInnen, die in Europa Wirtschaft gestalten? Wie und mit welchen Themen sind Frauen und Männer in Politik und Wirtschaft vertreten? Bislang ist die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an der Gestaltung und am Wohlstand Europas ein unerreichtes Ziel. Wie wird die Gleichstellung der Geschlechter in der Wirtschaft und der Wirtschaftspolitik in der erweiterten Europäischen Union befördert? Welche Zwischenbilanz kann aus der europaweiten Einführung von Gender Mainstreaming gezogen werden? Welche feministischen Vorstellungen existieren? Wie kann es gelingen, diese verstärkt auf die politische Agenda zu setzen? Die FAM Frauenakademie München e.V. möchte Frauen in Ost und West ermutigen und darin unterstützen, sich um ihre wirtschaftlichen Belange selbst zu kümmern und dazu Bündnisse auf- und auszubauen. Sie möchte mit der Konferenz Männer gewinnen, gemeinsam mit Frauen für eine geschlechtergerechte, nachhaltige Ökonomie zu streiten.

## Konferenzverantwortliche:

Birgit Erbe, Dipl.-Pol., Geschäftsführerin der FAM Frauenakademie München  
Dr. Claudia Neusüß, Projekt- und Politikberaterin, Berlin

Conference organisers:

sustainable economy.

men over to the idea of joining women in fighting for a gender-equal, to build and develop alliances. Through this conference it seeks to win their economic concerns into their own hands and with this in mind, hopes to encourage and support women in both East and West to take made a stronger part of the political agenda? The Women's Academy Union brought? What do feminist concepts suggest? How can they be has the introduction of gender mainstreaming throughout the European promoted with regard to business and economic policy? Which results How is equality between the sexes in the enlarged European Union being ping Europe and in enjoying its prosperity remains an unfulfilled goal. and with which topics? Equal participation of women and men in sha- area? How are women and men represented in politics and business, magazines. Who are the protagonists shaping the European economic pean economic area can currently be found in the relevant economic threaten to export jobs—these or similar slogans referring to the Euro- »Europe the economic power«, »Europe needs (more) growth«, »Businesses

## Programm

### Freitag, 29. Oktober 2004

- 13.30 Uhr Anmeldung  
14.30 Uhr BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG  
Birgit Erbe (*Geschäftsführerin, FAM Frauenakademie München*)  
Dr. Claudia Neusüß (*Politikberaterin, Berlin*)
- 15.00 Uhr ERÖFFNUNGSVORTRAG  
**Standort Europa – Ohne Frauen ist keine Wirtschaft zu machen**  
Renate Schmidt (*Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend*)  
VORTRAG  
**Die Lissabon-Strategie: die Ziele, die Umsetzung, die Impulse**  
N.N. (*Europäische Kommission, angefragt*)
- 16.30 Uhr Pause  
17.00 Uhr **Die erweiterte Europäische Union – eine Chance für eine geschlechtergerechte Ökonomie**  
PODIUMSDISKUSSION  
Ewa Ruminska-Zimny (*Leiterin des Programms Gender und Ökonomie, Vereinte Nationen, Wirtschaftskommission für Europa/ UNECE, Genf*)  
Marta Turk (*Vorsitzende des Unternehmerverbands Slowenien, Ljubljana*)  
Dr. Susanne Hildebrandt (*Forscherin beim Europäischen Gewerkschaftsinstitut, Brüssel*)  
Dr. Reinhard Dörfler (*Hauptgeschäftsführer, Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern, angefragt*)  
Moderation: Cordula Tutt (*Financial Times Deutschland, Hamburg*)
- 19.00 Uhr Empfang in Form eines „Weltcafés“ mit anschl. Buffet  
Moderation: Carolin Gebel (*Organisationsberaterin, Berlin*)
- 22.00 Uhr vorraussichtliches Ende

### Samstag, 30. Oktober 2004

- 9.30 Uhr **Wirtschafts- und Sozialpolitik: Überholte Denkmuster und neue Perspektiven**  
VORTRAG  
Mascha Madörin (*Ökonomin lic. rer. pol., Expertin für feministische Wirtschaftsfragen in Theorie und Praxis, Basel*)  
KOMMENTARE: Kinga Lohmann (*Geschäftsführerin, KARAT Coalition, Warschau*)  
Dr. Marc Beise (*Wirtschaftsredaktion, Süddeutsche Zeitung, München, angefragt*)  
Moderation: Saša Marie Lienau (*proFem, Prag*)
- 11.00 Uhr Kaffeepause  
11.30 Uhr Parallele WORKSHOPS:  
WORKSHOP A) **Die Europäischen Strukturfonds: Gender Mainstreaming als Papiertiger oder Handlungsanweisung?**  
(in deutscher Sprache)  
Henriette Meseke (*COMPASS, Bremen*)  
Benno Savioli (*feedback Bremen GbR*)  
WORKSHOP B) **Kleine und mittlere Unternehmen (KMU): Überschaubare Einheiten als Vorreiter für Geschlechtergleichstellung**  
(in deutscher Sprache)  
Birgit Arens (*Frauennetzwerk der Eurochambres – Verband der europäischen Industrie- und Handelskammern, Brüssel, angefragt*)

- Iris Kronenbitter (*Projektleiterin, bundesweite gründerinnenagentur, Stuttgart*)  
Moderation: Dagmar Koblinger (*Vorstand, FAM Frauenakademie München*)
- WORKSHOP C) **Gleicher Lohn für gleiche Arbeit: Mit Gender Mainstreaming dem alten Ziel ein Stück näher?**  
(in englischer Sprache)  
Prof. Anita Nyberg (*National Institute for Working Life, Stockholm*)  
Dr. Andrea Jochmann-Döll (*GEFA Forschung + Beratung, Essen*)  
Moderation: Petra Ahrens (*GenderKompetenzZentrum, Berlin*)
- WORKSHOP D) **Gemeinwesenorientiertes Wirtschaften: weniger, langsamer, schöner?**  
(in deutscher und englischer Sprache mit Simultanübersetzung)  
Dr. Oksana Kisselyova (*Präsidentin, Liberal Society Institute Ukraine, Kiew*)  
Friederike Habermann (*Volkswirtin und Historikerin, Marklohe*)  
Moderation: Cornelia Schmitz (*Fachbereich Grundsatzfragen, Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn, angefragt*)
- 13.00 Uhr Mittagessen  
14.00 Uhr Parallele WORKSHOPS:  
WORKSHOP E) **Gründerinnenzentren und Unternehmerinnentage: Die etwas anderen Netzwerke und ihre Wirtschaftspotenziale**  
(in deutscher und englischer Sprache mit Simultanübersetzung)  
Ruth Weber (*Gründerinnenzentrum INNEN-HOF, Hamm*)  
Małgorzata Tarasiewicz (*Geschäftsführerin NEWW-Polska, Danzig*)  
Moderation: Karin Schilling (*Vorstandsvorsitzende, FAM Frauenakademie München*)
- WORKSHOP F) **Gleichstellung kann sich rechnen: Handlungsspielräume in der unternehmerischen Praxis**  
(in deutscher Sprache)  
Tilmann Knittel (*Prognos AG, Basel*)  
Andreas Buchner (*UnternehmensGrün, München*)  
Moderation: Kerstin Ahrens (*Gemeinschaftsaufgabe Geschlechterdemokratie, Heinrich Böll Stiftung, Berlin*)
- WORKSHOP G) **Gender Budgeting: Wie Gender in die Haushaltspolitik kommt**  
(in englischer Sprache)  
Janet Veitch (*Vorstandsmitglied Women's Budget Group UK, London*)  
Moderation: Dr. Regina Frey (*Gender Büro Berlin*)
- WORKSHOP H) **Ost und West und Süd dazu: Gleichstellung auf die politische Agenda setzen**  
(in englischer Sprache)  
Dr. Gisela Duetting (*Vorstand, WIDE Europe, Brüssel*)  
Alena Králiková (*Bereichsleiterin Bildung, Gender Studies, Prag*)  
Moderation: Dr. Emel Topcu-Brestrich (*Sozialwissenschaftlerin, Berlin*)
- 15.30 Uhr Kaffeepause  
16.00 Uhr **Schöner wirtschaften – Europa geschlechtergerecht gestalten!**  
ABSCHLUSSPODIUM  
Günter Verheugen (*Vizepräsident der Europäischen Kommission für Industrie und Unternehmen, Brüssel, angefragt*)  
Rezzo Schlauch (*Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, Berlin*)  
N.N. (*Vertreter/in der CSU, angefragt*)  
Prof. Dr. Friederike Maier (*Leiterin des Harriet Taylor Mill-Instituts, FHW Berlin*)  
N.N. (*Vorstand der Europäischen Frauenlobby, Brüssel*)  
Moderation: Dr. Claudia Neusüß (*Politikberaterin, Berlin*)
- 18.00 Uhr Ende der Konferenz

## Friday, 29th of October 2024

13:30	Registration WELCOME AND INTRODUCTION
14:30	Birgit Erbe (Executive Director, Women's Academy, Munich) Dr. Claudia Neuss (Political Consultant, Berlin)
15:00	OPENING SPEECH Chair: Petra Ahrens (Genderkompetenzentrum, Berlin) (GFA Research and counselling, Essen) Dr. Andrea Lochmann-Döll (National Institute for Working Life, Stockholm) Prof. Anita Nyberg
WORKSHOP C)	<b>Equal Pay for Equivalent Work: Can Gender Mainstreaming Bring Us Closer to an Old Target?</b> (in English) Chair: Dagmar Koblinger (Board Member, FAM Frauenakademie München)
WORKSHOP D)	<b>Community Oriented Economics:</b> Chair: Petra Ahrens (Genderkompetenzentrum, Berlin) (Less, Slower, More Beautiful?) (in German and English with simultaneous translation) Dr. Oksana Kisselyova (President, Liberal Society Institute Ukraine, Kiev) Friederike Habermann (Economist and Historian, Marklohe) Chair: Cornelia Schmitz (Federal Agency for Civic Education, Bonn, to be confirmed)
13:00	Lunch
14:00	WORKSHOP E)
14:00	<b>Women's Enterprise Centres and Woman Entrepreneur Days: A Somewhat Different Form of Network and Its Economic Potential</b> (in German and English with simultaneous translation) Ruth Weber (Women's enterprise centre INNEN-HOF, Hamm) Małgorzata Tarasiewicz Chair: Karin Schilling (Executive Director, NEW-Polska, Gdansk) Chair of Board, FAM Frauenakademie München)
WORKSHOP F)	<b>Equality Can Pay:</b> (Chair of Board, FAM Frauenakademie München) Tilman Knittel (Prognos AG, Basle) Andreas Buchner (UnternehmensGruen e.V.—The Green Business Association, Munich) Chair: Kerstin Ahrens (Common task force for gender democracy, Heinrich Boell Foundation, Berlin)
WORKSHOP G)	<b>Gender Budgeting: How Gender Affects Budget Policy</b> (in English) Janet Veitch (Board Member, Women's Budget Group UK, London) Chair: Dr. Regina Frey (Gender Office Berlin)
WORKSHOP H)	<b>East and West and the South Too:</b> Dr. Gisela Duetting (Board Member, WIDE Europe, Brussels) Alena Králiková (Director of education, Gender Studies, Prague) Chair: Dr. Emel Topcu-Brestrich (Social Scientist, Berlin) Coffee break 15:30
16:00	<b>Better Business—Creating a Gender-Equal Europe!</b> closing discussion Guenter Verheugen (European Union Commission Vice President for Enterprise and Industry, Brussels, to be confirmed) Rezzo Schlauch (Parliamentary State Secretary in the Federal Ministry of Economics and Labour, Berlin) To be announced (Representative of the Christian Social Union of Bavaria, to be confirmed) Prof. Dr. Friederike Maier (Director of the Harriet Taylor Mill Institute, FHW Berlin) To be announced (Board Member, European Women's Lobby, Brussels) Chair: Dr. Claudia Neuss (Political Consultant, Berlin)
18:00	Close of the conference

13:30	Registration WELCOME AND INTRODUCTION
14:30	Birgit Erbe (Executive Director, Women's Academy, Munich) Dr. Claudia Neuss (Political Consultant, Berlin)
15:00	OPENING SPEECH Chair: Petra Ahrens (Genderkompetenzentrum, Berlin) (GFA Research and counselling, Essen) Dr. Andrea Lochmann-Döll (National Institute for Working Life, Stockholm) Prof. Anita Nyberg
WORKSHOP C)	<b>Equal Pay for Equivalent Work: Can Gender Mainstreaming Bring Us Closer to an Old Target?</b> (in English) Chair: Dagmar Koblinger (Board Member, FAM Frauenakademie München)
WORKSHOP D)	<b>Community Oriented Economics:</b> Chair: Petra Ahrens (Genderkompetenzentrum, Berlin) (Less, Slower, More Beautiful?) (in German and English with simultaneous translation) Dr. Oksana Kisselyova (President, Liberal Society Institute Ukraine, Kiev) Friederike Habermann (Economist and Historian, Marklohe) Chair: Cornelia Schmitz (Federal Agency for Civic Education, Bonn, to be confirmed)
13:00	Lunch
14:00	WORKSHOP E)
14:00	<b>Women's Enterprise Centres and Woman Entrepreneur Days: A Somewhat Different Form of Network and Its Economic Potential</b> (in German and English with simultaneous translation) Ruth Weber (Women's enterprise centre INNEN-HOF, Hamm) Małgorzata Tarasiewicz Chair: Karin Schilling (Executive Director, NEW-Polska, Gdansk) Chair of Board, FAM Frauenakademie München)
WORKSHOP F)	<b>Equality Can Pay:</b> (Chair of Board, FAM Frauenakademie München) Tilman Knittel (Prognos AG, Basle) Andreas Buchner (UnternehmensGruen e.V.—The Green Business Association, Munich) Chair: Kerstin Ahrens (Common task force for gender democracy, Heinrich Boell Foundation, Berlin)
WORKSHOP G)	<b>Gender Budgeting: How Gender Affects Budget Policy</b> (in English) Janet Veitch (Board Member, Women's Budget Group UK, London) Chair: Dr. Regina Frey (Gender Office Berlin)
WORKSHOP H)	<b>East and West and the South Too:</b> Dr. Gisela Duetting (Board Member, WIDE Europe, Brussels) Alena Králiková (Director of education, Gender Studies, Prague) Chair: Dr. Emel Topcu-Brestrich (Social Scientist, Berlin) Coffee break 15:30
16:00	<b>Better Business—Creating a Gender-Equal Europe!</b> closing discussion Guenter Verheugen (European Union Commission Vice President for Enterprise and Industry, Brussels, to be confirmed) Rezzo Schlauch (Parliamentary State Secretary in the Federal Ministry of Economics and Labour, Berlin) To be announced (Representative of the Christian Social Union of Bavaria, to be confirmed) Prof. Dr. Friederike Maier (Director of the Harriet Taylor Mill Institute, FHW Berlin) To be announced (Board Member, European Women's Lobby, Brussels) Chair: Dr. Claudia Neuss (Political Consultant, Berlin)
18:00	Close of the conference

## Saturday, 30th of October 2024

9:30	<b>Economic and Social Policy—Old Patterns of Thinking and New Perspectives</b> SPEECH: Mascha Madoerin (Economist, lic. rer. pol., expert for theoretical and applied issues of feminist economics, Basle) COMMENTS: Kinga Lohmann (Executive Director, KARAAT Coalition, Warsaw) Dr. Marc Beise (Economic Affairs Editor, Süddeutsche Zeitung, Munich, to be confirmed) Chair: Saša Marie Lienau (profem, Prague) Coffee break 11:30
WORKSHOP A)	<b>The European Structural Funds: Gender Mainstreaming as a Paper Tiger or a Guide for Action?</b> (in German) Henriette Meseke (COMPASS, Bremen) Benno Savio (Feedback Bremen GbR)
WORKSHOP B)	<b>Small and Medium Sized Enterprises (SME): Ready to Understand Bodies as the Avantgarde of Gender Equality</b> (in German) Birgit Arens (EuraChambres Women Network, Association of European Chambers of Commerce and Industry, Brussels, to be confirmed) Iris Kronenbitter (Project Manager, Nation-wide Agency for Woman Entrepreneurs, Stuttgart)

## Answer

Please, fill in the form overleaf and send it by fax or mail to FAM.  
Fax: +49 (0)89 – 721 38 30  
und per Fax senden +49 (0)89 – 721 38 30  
oder im Fensterumschlag an uns schicken.

## Antwort

Bitte die Rückseite ausfüllen und per Fax senden +49 (0)89 – 721 38 30  
oder im Fensterumschlag an uns schicken.

D-80469 München

FAM Frauenakademie München e.V.  
Auenstr. 31

# Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Konferenz »Schöner wirtschaften – Europa geschlechtergerecht gestalten!« vom 29. – 30.10.2004 an. I hereby register myself for the conference »Better Business—Creating a Gender-Equal Europe!« from 29.– 30.10.2004.

Name/  
Surname:  
.....  
Vorname/  
First Name:  
.....  
Institution/Funktion/  
Institution/Function:  
.....  
Straße und Hausnummer/  
Street and house number:  
.....  
PLZ/Ort/  
Postal code/Town:  
.....  
Land/  
Country:  
.....  
Telefonnummer (privat/dienstlich)/  
Telephone (private/work):  
.....  
E-mail/  
E-mail:  
.....

Meine Arbeitssprache ist My working language is  
deutsch German [ ]    englisch English [ ]

Ich möchte an folgenden Workshops teilnehmen/  
I wish to take part in the following workshops:

Samstagvormittag Saturday morning:

- Europäische Strukturfonds European Structural Funds
- Kleine und mittelständische Unternehmen  
Small and medium sized enterprises
- Gleicher Lohn für gleiche Arbeit Equal pay for equivalent work
- Gemeinwesenorientiertes Wirtschaften Community oriented economics

Samstagnachmittag Saturday afternoon:

- Gründerinnenzentren und Unternehmerintage  
Women's enterprise centres and woman entrepreneur days
- Gleichstellung kann sich rechnen Equality can pay
- Gender Budgeting Gender budgeting
- Ost und West und Süd dazu East and West and the South too

Ich komme mit Kind(ern). I will attend with children.

Name(n)/Name(s)  
.....

Alter/Age(s)  
.....

Ich bin damit einverstanden, dass Name, Institution, Telefon und Email von mir auf der Liste für alle TeilnehmerInnen erscheint. (Bei Nichtzustimmung bitte streichen.) I agree that my name, institution, telephone and e-mail address shall appear on the list of all participants. (please delete if you do not agree.)

Ich habe den nachfolgenden Teilnahmebeitrag auf das FAM-Konto überwiesen. I have transferred the participation fee for the below sum to the FAM Account.  Euro

Datum, Unterschrift/  
Date, Signature  
.....

Registration ▾

# Teilnahmebedingungen

Die Konferenz steht allen interessierten Frauen und Männern offen.

## Teilnahmegebühr:

50 Euro, 45 Euro für FAM-Mitglieder, 25 Euro ermäßigt für Studierende und Erwerbslose. Für Teilnehmende aus den neuen EU-Ländern ist die Teilnahme kostenlos. Bitte überweisen Sie den Beitrag mit Ihrer Anmeldung. Der Teilnahmebeitrag beinhaltet Konferenzunterlagen und Verpflegung. Eine Konferenzdokumentation wird Ihnen später zugeschickt.

## Die Konferenz wird deutsch und englisch simultan übersetzt.

Die Workshop-Sprache entnehmen Sie bitte dem Programmablauf.

## Anmeldefrist ist der 18. Oktober 2004.

Ihre Anmeldung betrachten wir als verbindlich. Sie erhalten KEINE Bestätigung. Müssen Sie sich nach dem 18. wieder abmelden, erheben wir 50 Prozent des Teilnahmebeitrags als Ausfallgebühr. Melden Sie sich gar nicht ab oder erst während der Konferenz, erheben wir den vollen Beitrag.

**Kinderbetreuung:** Hierzu ist eine verbindliche Anmeldung für die Kinder notwendig.

Die Veranstalterin übernimmt **keine Haftung** für Schäden, Verlust oder Unfälle.

The conference is open to all interested women and men.  
**Conference fee:** 50 Euro, 45 Euro for FAM-members, reduced fee of 25 Euro for students and people on low income. There is no fee for participants from EU accession countries. Please transfer the conference fee when registering. The conference fee includes conference papers, refreshments and meals. Full conference proceedings will be sent to you at a later date.  
**The conference will be held in German and English with simultaneous translation available.** The language of the workshops may be seen from the programme.  
Participants are requested to register with FAM in time, at the latest by 18th October 2004. Your registration is binding and you will not receive confirmation. Should you have to cancel after the 18th, a cancellation fee of 50 % of the full fee will become due. If you fail to inform us of your cancellation or cancel during the conference, the full participation fee will still be charged.  
**Child care:** In order to use this service, a binding reservation is required. The organisers do not accept any responsibility for any damages, losses, or accidents.

Terms and Conditions

# Tagungsort und Übernachtung

## IHK-Akademie

Orleansstraße 10-12  
D-8166g München  
Tel.: +49 (0)89 – 51 16 – 570  
www.akademie.ihk-muenchen.de

## Öffentliche Verkehrsanbindung:

Vom Hauptbahnhof kommend:  
S1 bis S8 oder U5 Station Ostbahnhof  
Vom Flughafen kommend: S8 Station Ostbahnhof  
Die Orleansstraße geht vom Ostbahnhof ab, von dort sind es ca. 5 Min. zu Fuß.

## Übernachtung:

Übernachtung im Hotel oder in einer Pension bitten wir, selbst zu organisieren. Bis zum 24.9.2004 haben Konferenzteilnehmende eine Option auf ermäßigte Zimmer bei ACHAT Hotel, Leopoldstr. 132, 80804 München, Tel. +49 (0)89 – 36 19 57 – 0, muenchen@achat-hotel.de, www.achat-hotel.de. Pro Person kostet eine Übernachtung mit Frühstücksbuffet im EZ 70 Euro, im DZ 40 Euro. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln dauert der Transfer vom Hotel zum Tagungsort circa 30 Minuten. Bitte buchen Sie direkt beim Hotel.

IHK-Akademie  
Orleansstraße 10-12  
D-8166g Munich  
Tel.: +49 (0)89 – 51 16 – 570  
www.akademie.ihk-muenchen.de  
**Local transport:** From the main station (Hauptbahnhof): From the airport: S8 to Ostbahnhof station  
Ostbahnhof station  
train lines S1 to S8 or U5 as far as Ostbahnhof station  
From the airport: S8 to Ostbahnhof station  
Ostbahnhof station is on Orleansstraße, ca. 5 Min. on foot to the venue  
**Accommodation:** We would ask that you arrange your own hotel or bed-and-breakfast accommodation. Conference participants can obtain reduced rates if they book before 24.09.2004 at the ACHAT Hotel, Leopoldstr. 132, D-80804 Munich, Tel. +49(0)89 – 36 19 57 – 0, muenchen@achat-hotel.de, www.achat-hotel.de. One night's stay with breakfast buffet costs 70 Euro per person for a single room and 40 Euros in a double room. Public transport to the venue takes ca. 30 minutes. Please book direct with the hotel.

Venue and Accommodation